

Umweltentlastungsprogramm (UEP) II

Das UEP ist ein Programm (2006-2013) der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Der Obersee mit Wasserturm



Insel am Obersee

Maßnahmen des Projekts (2011-2015)

Der Bezirk Lichtenberg von Berlin, vertreten durch das Umwelt- und Naturschutzamt hat folgende Maßnahmen in den Jahren von 2011-2015 umgesetzt:

- Seewasserfilter für den Obersee
- Teilentschlammung des Obersees
- Sanierung / Renaturierung des Ufers am Obersee und am Orankesee

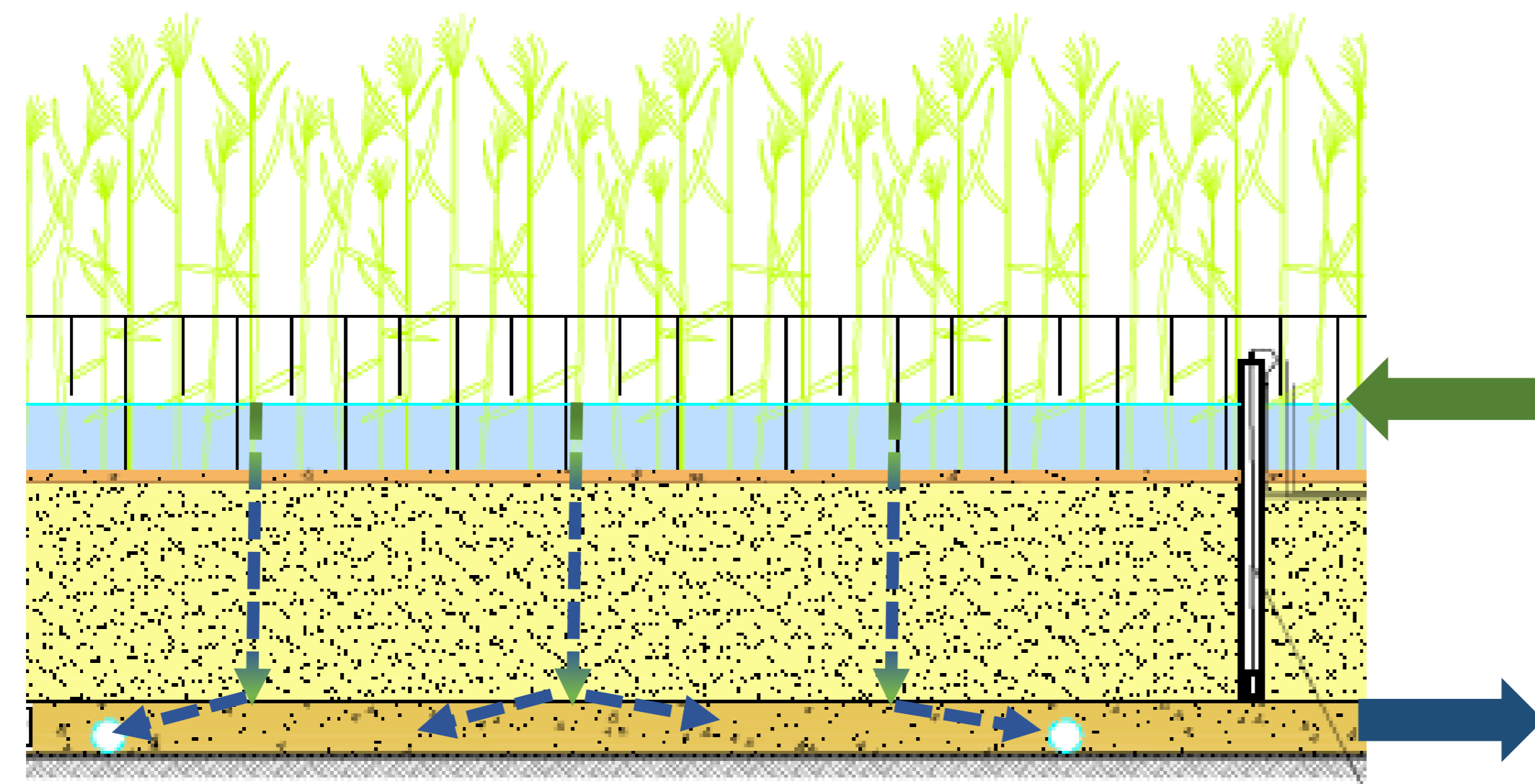
Die Finanzierung erfolgte zu 55 % aus UEP II- und zu 45 % aus Bezirks-Mitteln.

Der Obersee

Der Obersee ist ein künstlich angelegtes Gewässer, das durch Regenwasser gespeist wird. Zur Verbesserung des Gewässerzustands wurden im Rahmen des UEP II Projektes die Sanierung des Sees sowie der Bau eines Seewasserfilters finanziert. Durch die kontinuierliche Reinigung des Seewassers kann die Gewässerqualität dauerhaft verbessert werden.

Seewasserfilter für den Obersee

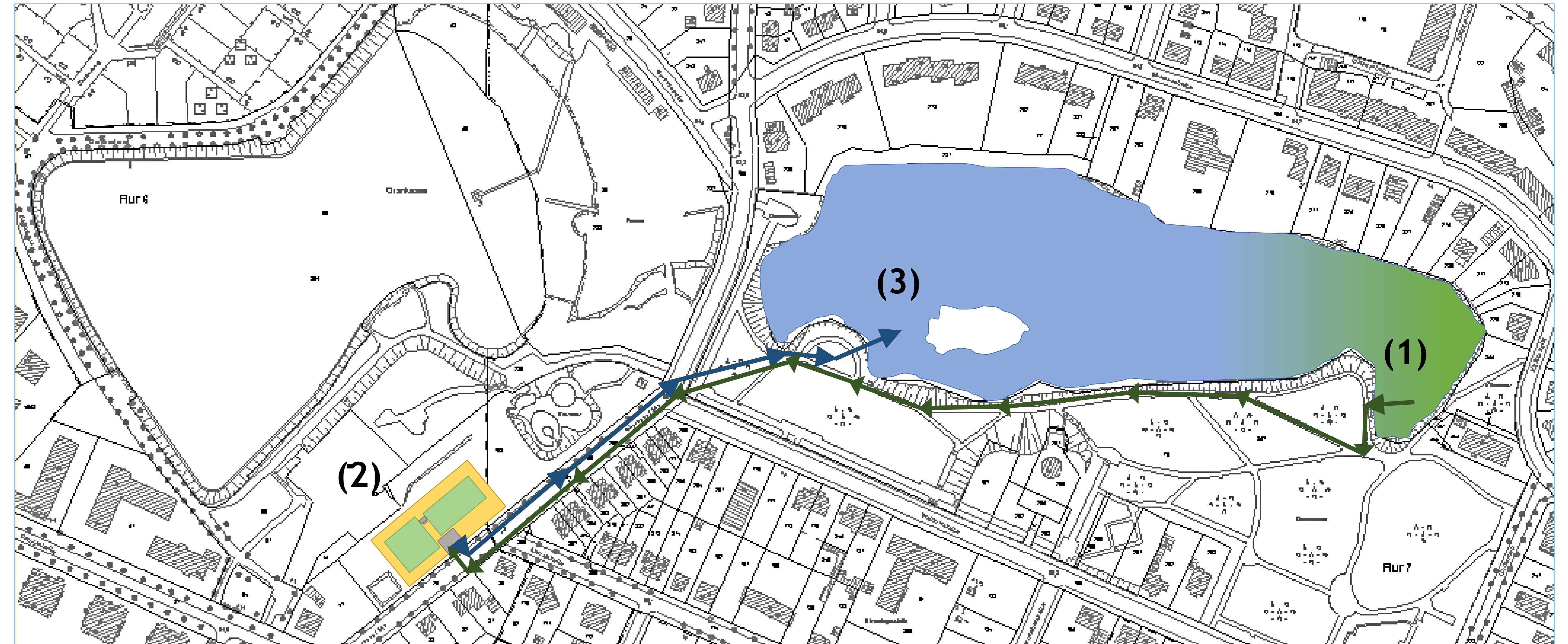
Wasser des Obersees wird in der östlichen Bucht entnommen (1) und zur Filteranlage hoch gepumpt (2). Danach versickert es durch durchlässige Filterschichten. Dabei wird Phosphor gebunden und abfiltrierbare Stoffe zurückgehalten (Abb. Querschnitt des Filters). Das gereinigte Wasser fließt wieder in den See zurück (3).



Querschnitt des Filters:

Das Wasser sickert von oben nach unten durch den Filter, sammelt sich am Grund und wird durch Drainageleitungen abgeleitet. Die Schilfpflanzen tragen zur Belüftung des Filterbettes bei und verhindern eine Kolmatation (Verstopfung) der Filterporen.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/>



Lageplan des Seewasserfilters:

(1) Entnahmebauwerk mit Verlauf der Zulaufleitung zum Filter (grün), (2) Filteranlage in der Oberseestraße, (3) Einleitstelle des gereinigten Wassers und Verlauf der Ablaufleitung (blau).



Bauphasen des Seewasserfilters. Umsetzung 2014/2015



Teilentschlammung des Obersees

Mit eine Saugboot wurden fünf Uferbereiche sowie die östliche Bucht entschlamm.

Uferrenaturierung des Obersees

Zur Verbesserung des ökologischen Gewässerzustands wurden die entschlammten Uferbereiche renaturiert. Die Betonwand wurde an den Stellen abgebrochen und eine sandige Flachwasserzone errichtet.



Umweltentlastungsprogramm (UEP) II

Das UEP ist ein Programm (2006-2013) der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Das Strandbad am Orankesee



Sonnenuntergang am Orankesee

Maßnahmen des Projekts (2011-2015)

Der Bezirk Lichtenberg von Berlin, vertreten durch das Umwelt- und Naturschutzamt hat folgende Maßnahmen in den Jahren von 2011-2015 umgesetzt:

- Seewasserfilter für den Obersee
- Teilentschlammung des Obersees
- Sanierung / Renaturierung des Ufers am Obersee und am Orankesee

Die Finanzierung erfolgte zu 55 % aus UEP II- und zu 45 % aus Bezirks-Mitteln.

Der Orankesee

Der Orankesee ist ein eiszeitlich entstandenes Gewässer. Er wird als Badegewässer, Angelgewässer und zur Naherholung genutzt. In der Vergangenheit waren die Ufer mit Stahlspundwänden und Betongittersteinen künstlich befestigt.

Im Rahmen des UEP II Projektes wurden die Ufer renaturiert. Die Stahlspundwand wurde abgetrennt und eine sandige Flachwasserzone errichtet. In weiteren Abschnitten wurden die Flachwasserzone und die Uferböschung bepflanzt, so dass sich eine typische Ufervegetation entwickeln konnte.



Uferrenaturierung des Orankesees als Ausgleich für den Bau des Seewasserfilters. Umsetzung 2011-13

Fische im Orankesee*

- 1 **Aal**
(*Anguilla anguilla*)
- 2 **Barsch**
(*Perca fluviatilis*)
- 3 **Blei**
(*Abramis brama*)
- 4 **Gründling**
(*Gobio gobio*)
- 5 **Hecht**
(*Esox lucius*)
- 6 **Kaulbarsch**
(*Gymnocephalus cernuus*)
- 7 **Plötze**
(*Rutilus Rutilus*)
- 8 **Rotfeder**
(*Scardinius erythrophthalmus*)
- 9 **Schleie**
(*Tinca tinca*)



*Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Umweltatlas, Fischfauna 2013

Die Tiefbrunnen

Der Orankesee hat hohe natürliche Wasserverluste. Durch die Einleitung von Grundwasser aus zwei Tiefbrunnen wird der Wasserstand erhalten. Ein Tiefbrunnen befindet sich im Strandbad und ein zweiter im Park.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/>